

Inklusion | 28.09.2020 | Nr. 347/20

Anette Röttger: Wir brauchen passgenaue Förderangebote

Mit der Gründung eines Landesförderzentrums Autismus hat Schleswig-Holstein heute ein deutliches Signal für die notwendige Weiterentwicklung von Unterstützungssystemen für Schülerinnen und Schüler mit Autismus Diagnose geliefert. Mit diesem eigenen Landesförderzentrum Autismus werden die bislang in der Beratungsstelle Hilfe für das autistische Kind e.V. gebündelten Erfahrungen im Netzwerk zum Autismus -Spektrum nun noch besser abgebildet.

Dazu die CDU-Landtagsabgeordnete und Sprecherin für Inklusion Anette Röttger:

„Es ist unser politisches Anliegen, den Prozess und die Qualität der Inklusion stetig zu verbessern und weiter zu entwickeln. Das erfordert gute Rahmenbedingungen für frühzeitige Diagnostik und passgenaue Förderangebote. Gerade beim Autismus gleicht kein Fall dem anderen und umso nötiger ist eine individualisierte Begleitung abseits üblicher Pfade. In der heutigen Festveranstaltung ist deutlich geworden, dass ein gut funktionierendes Expertennetzwerk mit einem hohen Erfahrungsschatz und eine gute Zusammenarbeit aller Beteiligten ein wichtiger Baustein für gelingende Inklusion sind. Mit dem neu gegründeten Landeszentrum Autismus hat Schleswig-Holstein ein weiteres Qualitätskriterium für gute sozialpädagogische Förderangebote und übernimmt eine Vorreiterrolle im bundesweiten Vergleich.“